

BEBAUUNGSPLAN  
 "STENNERLAND"  
 49. ÄNDERUNG

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG RIETBERG

FLUR 7

- PLANGEBIETSGRENZE
- - - GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSFL.

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

**II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHST-  
 GRENZE

FIRSTHÖHENBEGRENZUNG: BEI EINGESCHOSSIGER AUS-  
 FÜHRUNG UND GEBÄUDEN MIT 2 GESCHOSS IM DACH-  
 RAUM MAX. 8,50 m, SONST MAX. 10,50 m ÜBER OK  
 STRASSENBEGRENZUNGSBORD IM GRUNDSTÜCKSZU-  
 GANGSBEREICH.

- OFFENE BAUWEISE
- ▨ OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ▤ FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

**RECHTSGRUNDLAGE**

§§ 2, 8-10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2253).

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BAUNW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JULI 1984 (GVNW SEITE 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 3. GESETZ VOM 20.05.1989 (GVNW SEITE 432) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs 4 BaugB.

DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl. I SEITE 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO VOM 19. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2665).

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. AUG. 1984 (GVNW SEITE 475).

PLANBEARBEITUNG: PLANUNGSBÜRO  
 NAGELMANN

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 16.01.1991

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZ-  
 BUCHES AM 13.12.1990 VOM RAT DER Stadt Rietberg  
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

IM AUFTRAGE DES RATES DER Stadt Rietberg

*J. T. T.*  
 BÜRGERMEISTER

*W. W.*  
 RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2(1) DES BAUGESETZ-  
 BUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG  
 VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS  
 DES RATES DER Stadt Rietberg VOM 13.12.1990 AUF-  
 GESTELLT WORDEN.

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BAUGB AM 18.02.1991  
 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET WORDEN.

IM AUFTRAGE DES RATES DER Stadt Rietberg

*J. T. T.*  
 BÜRGERMEISTER

*W. W.*  
 RATSMITGLIED

DER Stadtdirektor



*U. W.*  
 (Ulrich)

